

Ein neues Gesicht

Hallo Trudering, ich bin der Neue!

Mein Name ist Johannes Lohscheidt, ich bin 36 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Die letzten 7 Jahre habe ich im Dekanat Gießen in der Mitte von Hessen als Pfarrer gearbeitet. Von dort breche ich voller Freude und Neugier zu Ihnen nach Trudering an die Friedenskirche auf. München ist mir und meiner Frau Mirjam schon im Studium Heimat gewesen. Heute vertraue ich darauf, dass es für meine Kinder ebenso ein zu Hause wird. Ab Sommer arbeite ich in Ihrer Gemeinde auf der ersten Pfarrstelle und übernehme die Pfarramtsführung.



Teamarbeit ist mir ein wichtiges Anliegen und so schaue ich freudig auf die Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand, dem Pfarrerehepaar Renner, der Diakonin und allen Mitarbeitenden in Gemeindeverwaltung, Kirchenmusik und Kindergarten. Auf ökumenische Begegnungen und kirchenpolitischen Dialog über die Grenzen der Gemeinde hinweg schaue ich gespannt.

Im Pfarrberuf begeistert mich die Möglichkeit immer wieder neu unterschiedlichste Menschen kennenzulernen. Mit jungen Familien eine Taufe zu planen ist ebenso wichtig wie ein tröstendes Gespräch am Sterbebett. Der Besuch zum 80. Geburtstag ist genauso wichtig wie ein lieber Gruß zum Umzug der jungen Familie auf das Gemeindegebiet. Ein gemeinsames Bier kann manchmal zu neuen Einsichten führen. Kirche als Organisation hat in den letzten Jahren begonnen sich rasend schnell zu verwandeln. Die kommenden Jahre werden wir gemeinsam überlegen, wie wir als Kirche und Gemeindeleitung die Menschen in unserer Gemeinde mit ihren sich wechselnden Bedürfnissen im Blick behalten. Dafür wird es Offenheit für Neues aber auch das Bewusstsein für die eigene Tradition brauchen.

Gottesdienste sind für mich nicht nur einzelne Tätigkeiten meines Berufes oder Projekte mit den Mitarbeiter*innen der Kirchenmusik. Gottesdienste feiern gibt mir Kraft für die Aufgaben und die Verantwortung im Pfarramt. Daher schätze ich lebendige Gottesdienste, das gemeinsame Singen und Beten und den Austausch über das Leben im Glauben an Gott. Unterschiedliche Menschen feiern unterschiedliche Formen von Gottesdiensten. Ich bin gespannt, welche Formen bei Ihnen auf mich warten. Ein Blick auf das facettenreiche Gemeindeleben macht Lust ein Teil der Friedenskirche zu sein. Ich bin gespannt, wen von Ihnen ich in den Gottesdiensten, in der KiTa, im Chor oder bei anderen Gemeindeveranstaltungen antreffe und kennenlernen darf.

Bitte sprechen Sie mich auch gerne an – dann lerne ich auch Ihr Gesicht kennen!